

WLS GmbH blickt in grüne Zukunft

McDonald's-Logistikdienstleister heizt seinen Mitarbeitern gewissenhaft ein

Eine Investition in die Umwelt ist eine Investition in die Zukunft. Das hat die WLS GmbH Warenhandel + Logistik + Service mit Hauptsitz in Duisburg bereits vor etlichen Jahren erkannt. Der unter anderem für McDonald's Deutschland tätige Logistikdienstleister pflegt seit 1998 ein aktives Umweltmanagement und ist seitdem mit zahlreichen Umweltpreisen von Stadt und Land ausgezeichnet worden.

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt betreibt das Unternehmen jedoch schon seit seiner Gründung im Oktober 1981. Eine von vielen Umweltaktivitäten, die die WLS gewissenhaft verfolgt, ist das bereits vor 15 Jahren eingeführte umweltfreundliche Heizen der Büroräume und der Trockenlager durch Abwärme, die durch eine Wärmerückgewinnungsanlage gewonnen wird.

Seit November 2000 ist die WLS nach DIN EN ISO 14001 zertifiziert und erfüllt, nach eigenen Angaben als erstes Logistikunternehmen in Europa, gleichzeitig die Norm der europäischen Umwelt-Audit-Verordnung EMAS. Eines der Umweltziele, die sich das Unternehmen bis zur Revalidierung gesteckt hat, lautet Einsparung von Erdgas. An allen sechs deutschen Standorten der WLS – Duisburg, Bingen, Ilsfeld, Günzburg, Wustermark und Neu Wulmstorf – wird Gas überwiegend für die Warmwasserbereitung und zum Betrieb der statischen Heizung verwendet. Die Beheizung mit gasbetriebenen Anlagen wird ausschließlich als Zuheizung bei nicht ausreichender Heizleistung, der an allen sechs



Die Kraftwärmekopplungsanlage der EFT – Energie Food Town. Der gelbe Gasmotor erzeugt 125 Kilowatt Wärmeenergie und 90 Kilowatt Antriebsleistung für die Kälteanlage. Foto: WLS

Standorten verfügbaren Wärmerückgewinnungsanlage, genutzt.

Das Verfahren der Wärmerückgewinnung bei der WLS funktioniert so, dass die Abwärme, die durch den Betrieb von Kältemaschinen entsteht, in verschiedenen Wasserkreisläufen bei der WLS genutzt werden kann. So sind bei der EFT GbR, dem Dienstleister, der bei der WLS die Energieversorgung sicherstellt, zwischen sieben und acht von insgesamt elf Kältemaschinen ständig in Betrieb, um in die Tiefkühlager, mit Temperaturen von bis zu minus 23 Grad Celsius, annähernd sibirische Verhältnisse zu schaffen. Die bei der Kühlung dieser Lager abgegebenen Temperaturen von bis zu 80 Grad Celsius nutzt das Unternehmen, um rund 90 Kubikmeter Wasser auf zirka 35 Grad Celsius zu erwärmen. Mit diesem warmen Wasser werden das 5 000 Quadratmeter große WLS-Trockenlager und die Büroräume der WLS Muttergesellschaft Alpha Management GmbH, geheizt.

Die Alpha Management wurde 1992 als Muttergesellschaft für alle inzwischen 37 Unternehmen der Alpha Group, zu der auch die WLS GmbH gehört, gegründet. Im Jahr 2000 konnte auf dem Gelände des WLS Hauptsitzes in Duisburg ein sechs-

stöckiges Gebäude mit einer Fläche von rund 4 000 Quadratmetern für die insgesamt 150 Mitarbeiter der Holding sowie zwei Tochterunternehmen erbaut werden. Durch das umweltfreundliche Heizen mit Abwärme registrierte der gesamte Bau im Jahr 2003 nicht einen Kubikmeter an Gasverbrauch. Bis Ende 2003 konnte aus der Wärmerückgewinnung eine Heizleistung von 525 000 kWh in das Heizungssystem des Gebäudes übertragen werden. So konnten seit der Innbetriebnahme des Gebäudes insgesamt rund 47 000 Kubikmeter an Erdgas eingespart werden: Einsparungen, die mit dem Zehn-Jahresverbrauch an Erdgas einer vierköpfigen Familie gleichzusetzen sind.

Teure Energie, Ökosteuern und Verordnungen zum Umweltschutz. Belastungen, die zu einer Verschlechterung der Betriebswirtschaftlichkeit führen können. Die Bemühungen der WLS in Sachen Umweltschutz, die effiziente Nutzung von natürlichen Ressourcen und der lohnende Effekt einer Wärmerückgewinnungsanlage aus ökonomischer und ökologischer Sicht, lassen das Groß- und Außenhandelsunternehmen jedoch auch weiterhin positiv in eine „grüne“ Zukunft blicken. ■